

Crystal Meth

Informationen zur Droge Crystal Meth

Die Medien berichten in den vergangenen Monaten immer wieder über die Droge Crystal Meth (C). Nicht nur junge Menschen steigern damit ihr Durchhaltevermögen bei Partys, sondern ab dem Jugendalter besteht in allen Altersstufen die Gefahr, mit der Droge den „Arbeits- oder Alltagsstress“ zu bewältigen. Einer breiten Öffentlichkeit ist C u.a. durch die US-Fernsehserie „Breaking Bad“ bekannt geworden. Im Juni 2014 wird der Verdacht öffentlich, dass ein Bundestagsabgeordneter diese Droge konsumierte und eine Folge der ARD-Krimiserie „Tatort“ greift im August 2014 das Thema C auf. Im September 2014 verleiht der MDR den Deutschen Radiopreis in der Kategorie „Beste Reportage“ an den Beitrag „Land unter Suchtdruck“. Dieser beschreibt die Ausbreitung von C in Sachsen und Sachsen-Anhalt und findet eine „Form und Sprache, die junge Leute erreicht, berührt und zum Nachdenken anregt“ (MDR, Deutscher Radiopreis, Leipzig September 2014)

Ihren Ausgangspunkt nahm das mediale Interesse in diesem Jahr durch den Drogenbericht der

Bundesregierung (Mai 2014). Die Drogenbeauftragte Marlene Mortler weist bei der Veröffentlichung darauf hin, dass die zunehmende Verbreitung von synthetischen Substanzen (z.B. Methamphetamin (MA), bekannt als „Crystal Meth“) ein zunehmendes Problem darstellt.

Ging man bisher davon aus, dass sich die Droge in grenznahen Gebieten zu Tschechien (hier wird die Droge zu einem großen Teil produziert) ausbreitet, informieren die Potsdamer Neuesten Nachrichten¹ darüber, dass sich C auch in Brandenburg verbreitet. Mittlerweile geht man davon aus, dass C nicht nur über die tschechische Grenze nach Deutschland kommt, sondern auch in einzelnen Bundesländern Produktionen im Aufbau sind. Die Polizei in Brandenburg stellte bei Razzien im Jahr 2013 in 86 Fällen 300 Gramm der synthetischen Droge sicher und die Staatsanwaltschaft Cottbus geht von einer weiter steigenden Zahl der Konsumenten aus (ebenda).

„Sicher ist wohl, dass Crystal einen festen Platz in der Drogenkonsumwelt einnimmt. Allerdings sind Angst und Sensation keine guten Ratgeber, weder für Anwender noch für Angehörige und professionelle Helfer“².

Die Fachstelle Kinderschutz hat die wichtigsten Informationen zu Crystal Meth wie

- Wirkung,
- Konsumenten,
- Folgen sowie
- Kinder und drogengebrauchende Eltern

in einem Artikel zusammengefasst.

Lesen Sie den Artikel hier.

1 Online Ausgabe Potsdamer Neueste Nachrichten vom 12.3.2014

2 Kontaktstelle Jugendsucht- und Drogenberatung der Stadtmission Chemnitz e.V.: „Crystal Meth – Bestandsaufnahme Drei“, 2012

Kontakt:

Fachstelle Kinderschutz
im Land Brandenburg
c/o Start ggmbH
Fontanestraße 71
16761 Hennigsdorf
E-Mail: info@start-ggmbh.de
www.fachstelle-kinderschutz.de